

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Protective Glaze Sealant

Erstellt am: 29.08.1996

Druckdatum: 29.08.96 / Seite 1 von 6

1 Stoff / Zubereitungs – und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt:

Handelsname: Protective Glaze Sealant

1.2 Angaben zum Hersteller

Jewelultra Limited, 3 Downs Court, Yalding Hill,
Maidstone, Kent. ME18 6AL. Großbritannien.
Telefon-Nr. + 44 1622 815 679.

1.3.1 Auskunftgebender Bereich
+ 44 1622 815 679

1.3.2 Notfall – Telefon
+ 44 1622 815 679

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung:

Lösungsmittelhaltige Wachsemulsion.

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nummer | EG-Nummer | EINECS | Bezeichnung | m%-Bereich, Symbol, R-Sätze |
|------------|-----------|--------|-----------------------------------|--------------------------------|
| 68920-66-1 | --- | --- | Fettalkoholethoxylat R22-38-41 | 0,5-1,5% / Xn / |

Hinweise:

Die Einstufung einer Zubereitung würde sich unter Punkt 15. befinden.

3. Mögliche Gefahren

Keine besondere Gefahren bekannt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen mit reichlich Wasser spülen und Arzt konsultieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Protective Glaze Sealant

Erstellt am: 29.08.1996

Druckdatum 29.08.96 / Seite 2 von 6

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen / Fortsetzung

4.5 Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken nichts trinken und nicht zum Erbrechen bringen, sofort Arzt Konsultieren.

4.6 Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, Was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.
Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.
Magenspülung darf wegen der Aspirationsgsfahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen.
Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder Entstehende Gase :

Bei einem Brand kann freigesetzt werden :
Kohlenmonoxid, Kohlendioxide, Ruß

5.4 Besondere Schutzausrüstung :

Vollschutzanzug und umluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augenkontakt vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Wasser und Boden verhindern.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen (Abpumpen).
Vorschriftsmäßig beseitigen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Protective Glaze Sealant

Erstellt am: 29.08.1996

Druckdatum 29.08.96 / Seite 3 von 6

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Verarbeitungstemperatur: Raumtemperatur.
Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- oder Zündquellen fernhalten.
Im Lagerbereich nicht rauchen. Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Lagerklasse

VbF-Klasse:

Klasse A III

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

(MAK-und BAT-Werte-Liste 1995)

White Spirit: MAK: TRGS 404 beachten:

Gruppe 1 (< 1% aromatische Kohlenwasserstoffe, < 5% n-Hexan): 350 ml/m³

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Berührung mit den Augen vermeiden

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Handhabung nicht essen, trinken, rauchen.

Handschutz:

Handschutz aus Gummi bei längerem Hautkontakt.

Augenschutz:

Schutzbrille.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Protective Glaze Sealant

Erstellt am: 29.08.1996

Druckdatum 29.08.96 / Seite 4 von 6

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form

cremig

Farbe

Milchig weiß.

Geruch

Nach Paraffin.

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

Siedepunkt / Siedebereich:

Nicht bestimmt

Flammpunkt:

70°C

PH-Wert:

5 – 6 / 20°C

Löslichkeit in Wasser:

Emulgierbar/ 20°C

Viskositäet (40°C)

DIN 53015 70mm²/sec

9.3 Weitere Angaben:

Keine.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen / Zu vermeidende Stoffe:

Keine thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Nicht mit Säuren mischen.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Weitere Angaben:

Keine.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Allgemeine Angaben:

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sollte vermieden werden.

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

11.2 Hautreizung:

Bei längerem und/oder häufigem Hautkontakt sind Reizerscheinungen nicht auszuschließen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Protective Glaze Sealant

Erstellt am: 29.08.1996

Druckdatum 29.08.96 / Seite 5 von 6

11. Angaben zur Toxikologie / Fortsetzung

11.3 Reizwirkung am Auge:

Bei Augenkontakt können Reizwirkungen auftreten.

12. Angaben zur Ökologie

Für das Produkt als solches liegen keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

nicht geprüft

12.2 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

nicht geprüft

12.3 Aquatische Toxizität:

nicht geprüft

12.4 Weitere ökologische Hinweise:

Aufgrund des Gehalts an Kohlenwasserstoffen muß mit einer Schädigung der Umwelt gerechnet werden. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gerechnet werden. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung.

13.1 Empfehlung:

Produkt kann unter Beachtung der Vorschriften entsorgt werden.

13.2 Abfallschlüssel / Abfallname :

54207 / Wachsabfall.

14. Angaben zum Transport

Landtransport:

ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

Klasse: Kein Gefahrgut

Ziffer: ---

Kemler-Zahl: ---

Stoff-Nr: ---

Deklaration: ---

Binnenschiffstransport ADN/ADR

Klasse: Kein Gefahrgut

Deklaration: ---

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Protective Glaze Sealant

Erstellt am: 29.08.1996

Druckdatum 29.08.96 / Seite 6 von 6

14. Angaben zum Transport / Fortsetzung

Seeschifftransport IMDG – Code / GGVSee

| | |
|-----------------------|----------------|
| IMDG/GGVSee-Klasse : | Kein Gefahrgut |
| UN-Nr: | --- |
| Seite: | --- |
| EmS: | --- |
| MFAG: | --- |
| Marine pollutant: | --- |
| Label: | --- |
| Proper Shipping-Name: | --- |

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

| | |
|------------------------|----------------|
| ICAO/IATA-Klasse: | Kein Gefahrgut |
| UN/ID-Nr: | --- |
| Verpackungsgruppe : | --- |
| Label : | --- |
| Proper Shipping Name : | --- |

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG:

Nicht kennzeichnungspflichtig

Gefahrensätze (R-Sätze)

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (berechnet nach Mischungsregel der KBwS)

Sonstige Vorschriften:

16. Sonstige Angaben

keine

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie sollen das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.